

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

GARDENTOP PASTA BROMATEC P-50 GARDENTOP PASTA PLUS CONTRATOP PASTA CONTRATOP PASTA PLUS STERMIBROM PASTA NAGTAG BROMATOP PASTA

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	ZAPI S.p.A. via Terza Strada 12 35026 Conselve (PD) Italien
Zulassungsnummer	AT-0009785-0000
R4BP „asset number“	AT-0009785-0000
Datum der Zulassung	12. Dezember 2018
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2026

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Zapi S.p.A.
Adresse des Herstellers	Via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien
Standort der Produktionsstätte	Via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Bromadiolon
-----------	--------------------

Name des Herstellers	PM Tezza S.r.l.
Adresse des Herstellers	Via del Lavoro 326 37050 Angiari (VR) Italien
Standort der Produktionsstätte	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio (VR) Italien

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoff	28772-56-7	249-205-9	0,005

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder (Pasta)

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360D) Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 (H372)
---------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzeichnung

Piktogramm:



Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H372 Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweise:	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: : Ärztlichen Rat einholen / Ärztliche Hilfe hinzuziehen. P314 Bei Unwohlsein: Ärztlichen Rat einholen / Ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Mäuse und/oder Ratten – Konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Innenbereich

Produktart (PT)	PT14 Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge und Häufigkeit: <u>Mäuse:</u> Starker Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 2 Meter Geringer Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter <u>Ratten:</u>

	<p>Starker Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter</p> <p>Geringer Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 10 Meter</p>
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg</p> <p>Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg – 15 kg</p> <p>Etikettierte Pappschachtel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 50 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 100 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3 kg - 15 kg</p> <p>Bedruckte HDPE-Tube (zur Verwendung mit einer Kartuschenpistole) bis 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem PP-Kübel, 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit PE-Kunststoffbeuteln (10 g Filterpapier Säckchen), 5 kg (10 Beutel a 500 g) und 10 kg (20 Beutel a 500 g)</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Häufigkeit von Kontrollen der beköderten Bereiche sind durch den Anwender unter Berücksichtigung der anfangs durchgeführten Erhebung, im Ermessen festzulegen.

Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern.

Nicht entleerbare Säckchen: Säckchen nicht öffnen!

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Bekämpfung als unzureichend erwiesen haben.

Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

4.2. Anwendung Nr. 2: Mäuse und/oder Ratten – Konzessionierte Schädlingsbekämpfer – Außenbereich um Gebäude

Produktart (PT)	PT14 Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge und Häufigkeit: <u>Mäuse:</u> Starker Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 2 Meter Geringer Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter <u>Ratten:</u> Starker Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter Geringer Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 10 Meter
Anwenderkategorie	Konzessionierte Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg

	<p>Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg – 15 kg</p> <p>Etikettierte Pappschachtel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 50 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 100 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3 kg - 15 kg</p> <p>Bedruckte HDPE-Tube (zur Verwendung mit einer Kartuschenpistole) bis 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem PP-Kübel, 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit PE-Kunststoffbeuteln (10 g Filterpapier Säckchen), 5 kg (10 Beutel a 500 g) und 10 kg (20 Beutel a 500 g)</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Die Häufigkeit von Kontrollen der beköderten Bereiche, sind durch den Anwender, unter Berücksichtigung der anfangs durchgeführten Erhebung, im Ermessen festzulegen.

Es wird empfohlen, die Köderstellen möglichst mindestens alle 4 Wochen zu kontrollieren, um die Entstehung einer resistenten Population zu verhindern.

Für die Anwendung im Außenbereich um Gebäude, müssen die Köderstellen abgedeckt werden und an strategischen Standorten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nicht-Zielorganismen zu minimieren.

Nicht entleerbare Säckchen: Säckchen nicht öffnen!

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung (Permanentbeköderung) ist streng auf Orte mit einer hohen Gefahr eines Nagetierbefalls beschränkt, wenn sich andere Methoden zur Schädnerkontrolle als unzureichend erwiesen haben.

Eine befallsunabhängige Dauerbeköderung als Strategie ist regelmäßig im Rahmen der integrierten Schädlingsbekämpfung und der Beurteilung der Gefahr eines Wiederbefalls zu überprüfen.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher).

4.2.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

4.3. Anwendung Nr. 3: – Mäuse und/oder Ratten – Berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Produktart (PT)	PT14 Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge und Häufigkeit: <u>Mäuse:</u> Starker Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 2 Meter Geringer Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter <u>Ratten:</u> Starker Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter Geringer Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 10 Meter
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g

	<p>Filterpapier Säckchen), 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte Pappschachtel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 50 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 100 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3 kg - 15 kg</p> <p>Bedruckte HDPE-Tube (zur Verwendung mit einer Kartuschenpistole) bis 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem PP-Kübel, 3 kg - 15 kg</p> <p>Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit PE-Kunststoffbeuteln (10 g Filterpapier Säckchen), 5 kg (10 Beutel a 500 g) und 10 kg (20 Beutel a 500 g)</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Mäuse:

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Ratten:

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Nicht entleerbare Säckchen: Säckchen nicht öffnen!

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

keine

4.3.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

4.4. Anwendung Nr. 4: Mäuse und/oder Ratten – Berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Produktart (PT)	PT14 Rodentizide
Beschreibung der Anwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>) Jungtiere, Adulte Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) Jungtiere, Adulte
Anwendungsbereich	Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode	Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge und Häufigkeit: <u>Mäuse:</u> Starker Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 2 Meter Geringer Befall - bis zu 50 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter <u>Ratten</u> Starker Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 5 Meter Geringer Befall - bis zu 100 g Köder pro Köderstationen oder Köderstelle jede 10 Meter
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße der Umverpackung: 3 kg Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg – 15 kg Etikettierte Pappschachtel mit innerer PE-Auskleidung (10 g / 15 g Filterpapier Säckchen), 3 kg - 15 kg Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 50 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3 kg - 15 kg Etikettierte PET-Kunststoffschale/Kunststofftablett mit bedruckter PE-Abzieh-Abdeckung bis 100 g Köder in Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3 kg - 15 kg Bedruckte HDPE-Tube (zur Verwendung mit einer Kartuschenpistole)

	bis 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem PP-Kübel, 3 kg - 15 kg Etikettierter PP-Kunststoffkübel mit PE-Kunststoffbeuteln (10 g Filterpapier Säckchen), 5 kg (10 Beutel a 500 g) und 10 kg (20 Beutel a 500 g)
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.

Mäuse:

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Ratten:

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um tote Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nicht entleerbare Säckchen: Säckchen nicht öffnen!

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher).

4.4.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Lebens- und Futtermittel möglichst entfernen).

Köderstationen/Köderstellen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

Die Köderstationen/Köderstellen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

Köderstationen/Köderstellen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen/Köderstellen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das blutgerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzielorganismen platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeräten und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Ortes der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls

vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

Nach der Anwendung mit Kartuschenpistole, einen Spachtel für Reinigung/Entsorgung von nicht verbrauchten Ködern verwenden.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z. B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) suchen und diese entfernen.

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nicht an nicht-berufsmäßige Verwender abgegeben werden darf.

Für berufsmäßige Verwender, ausgenommen konzessionierte Schädlingsbekämpfer, gilt: Das Produkt darf ausschließlich in manipulationssicheren Köderstationen (bereits befüllt oder nachfüllbar) ausgebracht werden.

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden (ausgenommen Permanentbeköderung).

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Wirksamkeit ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Für berufsmäßige Verwender gilt:

Blutgerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen konzessionierter Schädlingsbekämpfer und der Produkthersteller zu kontaktieren ist.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „*Nicht bewegen oder öffnen*“; „*Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)*“; „*Produktname*“; „*Wirkstoff(e)*“ und „*Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen*“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Gefährlich für Wildtiere.

Wenn Köderstationen/Köderstellen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen befugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.

Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.

Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.